

Weltsynode: Lob aus Deutschland für Arbeitspapier aus dem Vatikan

Bischöfe, Orden, ZdK und „Wir sind Kirche“ begrüßen Themenkatalog

- Die deutschen Bischöfe sehen sich durch das Arbeitspapier zur katholischen Weltsynode im Vatikan bestärkt.
- Auch Laien- und Ordensvertreter loben das Dokument.
- Die Synoden-Verantwortlichen betonen, nicht der Vatikan sei Autor des Textes, sondern die Katholiken weltweit.

Die deutschen Bischöfe sehen sich durch [das Arbeitspapier zur katholischen Weltsynode im Vatikan](#) bestärkt. Auch die Reformgruppe „Wir sind Kirche“ lobte das Dokument.

...

„Wir sind Kirche“: Auch Missbrauch muss Thema sein

„Wir sind Kirche“ sieht das Arbeitspapier als „wichtigen Schritt auf dem von Papst Franziskus angestoßenen Weg der notwendigen Erneuerung hin zu einer einladenden Kirche, die Menschen nicht diskriminiert“. Der Fragenkatalog weise hoffentlich den Weg von einer hierarchischen Kirche hin zu einer „wirklich ‚katholischen‘, also umfassenden, weltweiten Glaubensgemeinschaft, die in den sehr unterschiedlichen Kulturen verstanden und gelebt werden kann“.

Um der Glaubwürdigkeit der Kirche willen hält es die Reformgruppe für unabdingbar, Themen wie die Rolle der Frauen, die sexualisierte Gewalt in der Kirche und den Kampf gegen Vertuschung konkret anzugehen. Dies seien „weltweit zentrale Punkte in allen bisherigen Beteiligungsphasen“ gewesen, aus denen das Arbeitspapier hervorging.

...

<https://www.kirche-und-leben.de/artikel/weltsynode-lob-aus-deutschland-fuer-arbeitspapier-aus-dem-vatikan>

Zuletzt geändert am 26.06.2023